

08. a°

0X

Concertstück für die Orgel

componirt

und

Herrn Hofcapellmeister Dr. fr. Liszt

hochachtungsvoll zugeeignet

VON

Dr. Wilhelm Volckmar.

Op. 25.

Preis 15 Sgr.

ERFURT & LEIPZIG:
Verlag und Eigenthum von Gotth. Wilh. Körner.

For England Sole Depot G. SCHUBMANN.
Music Sellers, London.

Entered at the Stationers-Hall.

Amsterdam: Thomas & Comp.; J. Rothman.
Baltimore: F. Balch.
Boston: R. Richardson.
Brüssel: Gebr. van Halbechem.
Hearlem: W. Durr.
Hasselt: Grooten & Lohg.

New-York: Schuberth & Comp.
Paris: Brandus & Comp.
St. Petersburg: M. Bernard, Eggers & Comp.
Riga: F. Brühner & Co.
Rom: J. Spallone.
Rotterdam: W. C. de Vries.

Stockholm: A. Hirsch; G. Rylander.
Strassburg: Tronchel & Wirtz; J. G. Gracher.
Utrecht: M. Rahr.
Warschau: G. Sonnenwald; S. Friedlein.
Wien: H. F. Müller; Gloggi.
Zürich: Gebüder Hug.

Vorzügliche Orgel-Musikalien etc.

Verlag von G. W. Körner in Erfurt.

- Anding, J. M.**, 48 leichte Vorspiele zu Chorälen aus den gewöhnlichsten Tonarten. Op. 5. n. 10 Sgr.
- Bach, W. F.**, Fuge mit obligatem Pedal. 10 Sgr.
- Bach, J. S.**, der anfangende Organist, oder: Orgelbüchlein, worinnen einem anfangenden Organisten Anleitung gegeben wird, auf allerhand Arth einen Choral durchzuführen, anbei auch sich im Pedal-Studio zu habitüiren, indem in solchen darin befindlichen Chorälen das Pedal ganz obligat tractirt wird. Enth.: 46 kleine Choral-Vorspiele. 2te verbesserte Aufl. 1 Thlr.
- Bisping, M.**, Fuge. Op. 7. 7½ Sgr.
- Berens, H.**, Fantasie für Orgel. C-moll. Op. 25. 15 Sgr.
- Bodenschatz, S. H.**, 12 Orgelstücke verschiedener Gattung. Zum Gebrauche beim Gottesdienste. Op. 12. 15 Sgr.
- Bönicke, H.**, Choralvorspiele. Heft I. 12½ Sgr.
- Brosig, M.**, Fantasie für Orgel in G-moll. Op. 9. 10 Sgr.
— Drei Postludien. Op. 10. 10 Sgr.
- Davin, C. H. G.**, 18 leichte Orgelstücke in den gebräuchlichsten Tonarten. 15 Sgr.
- Engel, D.**, Orgelcompositionen. Op. 13. 10 Sgr.
- Engelbrecht, C. F.**, Sechs Choral-Vorspiele. 10 Sgr.
- Fischer, M. G.**, classische Orgel-Compositionen zum Studium und zum Gebrauche beim öffentl. Gottesdienste. Neue, correcte Gesamt-Ausgabe.
Nr. 1: 12 Orgelstücke. Op. 4, Heft 1. 15 Sgr.
" 2: 12 Orgelstücke. Op. 4, Heft 2. 15 Sgr.
" 3: 12 Orgelstücke verschiedener Art. Op. 9. 22½ Sgr.
" 4: 12 Orgelstücke verschiedener Art. Op. 10. 22½ Sgr.
— " 5: 48 Orgelstücke für Anfänger. Op. 13. 1 Thlr.
Nr. 6: Evangel. Choral-Melodienbuch, vierstimmig ausgesetzt mit Vor- und Zwischenspielen für Orgel. Ein Choral- und Orgelbuch zu jedem Gesangsbuche, zunächst aber zum Dresdner, Erfurter, Magdeburger, Merseburger u. Mühlhäuser Gesangbuche, und unter besonderer Berücksichtigung des Berliner Gesangbuchs durch einen Anhang von 54 Chorälen mit Zwischenspielen vervollständigt. 3te verbesserte Aufl. Mit einem wohlgetroffenen Portrait zum ersten Theile. I. Vorspiele. II. Choräle, incl. Anhang. Ladenpreis 8 Thlr. Der Preis eines Theils apart ist 4 Thlr. Pränumerationspreis für beide Theile baar 6 Thlr.
Nr. 7: 24 Orgelstücke, allen angehenden Orgelspielern gewidmet. Op. 15. 25 Sgr.
" 8: Acht Choräle mit begleitenden Canons verschiedener Art. Op. 16. 10 Sgr.
" 9: Orgel-Fugen zur Beförder. des wahren Orgelspiels. Op. 17. 10 Sgr.
- Flügel, G.**, Choral-Vorspiele. Op. 33. 2 Hefte. à 12½ Sgr.
- Friese, Th.**, 60 Choräle mit Vor- und Zwischenspielen, zunächst für seine Kinder und Schüler.
- Gebhardi, L. E.**, 100 leichte und gefällige, theils mehr, theils weniger thematisch gehaltene und für jede Kirche geeignete Choral-Vorspiele. Op. 17. 20 Sgr.
- Händel, G. F.**, sämtliche Compositionen für Orgel, zur Beförderung des wahren Orgelspiels und zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste, enth. 13 Fugen. Nr. I: A-moll. — II: C-moll. — III: Fis-moll. IV: F-dur. V: H-moll. — VI: C-moll. — VII: G-moll. — VIII: G-dur. — IX: B-dur. X: F-moll. — XI: G-moll. — XII: D-moll. — XIII: A-moll. n. à 3 Sgr.
(Wird fortgesetzt.)
- Helfer, A.**, Erinnerungen aus classischen Kirchen- u. anderen Tonwerken. Eine Sammlung der beliebtesten Tonsätze aus Oratorien, Messen etc. I. 12 Sgr.
— Zeitgemässe Tempelklänge. Tonstücke aller Formen. Heft 1. 2.: à 15 Sgr.
- Herzog, J. G.**, (Organist in München), 15 Orgelstücke zur Uebung und kirchlichen Anwendung. Op. 20. Heft 1. u. 2. à 12½ Sgr.
— 12 Orgelstücke. Op. 22. 15 Sgr.

- Herzog, J. G.**, 10 Präludien, Fugen und Fughetten für Orgel. Zum Andenken des grossen Meisters J. S. Bach, bei seiner hundertjährigen Todtenfeier (am 28. Juli 1856). Op. 23. 20 Sgr.
- Heyn, W.**, 3 Nachspiele f. Orgel. 10 Sgr.
- Homeyer, J. J. A.**, der Altar- und Responsorien-Gesang für die katholische Kirche nach Römischer und Mainzer Singweise, nach den in älterer Handschrift dargestellten und mit ihrem Text versehenen Ur-Melodien bearbeitet, nebst Erklärung der alten Tonzeichen, Tonarten etc. Zweite Ausgabe. 2 Thlr. netto.
— Vollständiges Choralbuch für die katholische Kirche. 3½ Thlr. netto.
- Höpner, Ch. C.**, Op. 14: 34 Orgelstücke. 2 Hefte à 20 Sgr.
- Jacobs, F.**, 6 Nachspiele. 10 Sgr.
- Kloss, M.**, vierstimmige Choräle für gemischte Chöre, zum Gebrauche für Seminarien, Gymnasien, Gesang-Vereine, kirchliche Chöre etc. à 10 Sgr. n.
- Körner, G. W.**, der wohlverfahrene Dom-Organist, enth.: Orgel-Compositionen aller Art in den gebräuchlichsten Dur- und Moll-Tonarten, der besten Orgel-Compositionen etc. Bd. 1. 2 Thlr.
(Hat auch den Titel: „Rinck-Fischer-Mendelssohn-Album.“)
- **der Orgelfreund**, (l'Ami de l'Orgue). Vor- und Nachspiele, figurirte Choräle, Trios, Fughetten, Fugen, Fantasien etc. in allen Formen, zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste, wie auch bei dem Unterrichte und den Uebungen im Orgelspiele. Bd. 1 — 12. à 1 Thlr. n.
- **Präludienbuch**, (Recueil de préludes). Enthaltend leichte und kurze Choral-Vorspiele in allen nur möglichen Formen, namentlich: Trios und ausgeführte Choräle, wobei der Cantus firmus in Sopran, Tenor oder Bass, bei vierstimmig im Alt liegt, harmonische, thematische, figurirte und canonische Tonstücke, Fughetten und Fugen, deren Stoff die Anfangszeilen der Choralmelodien bilden, mit und ohne Pedal zu spielen. 5 Bde. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
- **Postludienbuch**, (Recueil de morceaux a jour après le service), oder Sammlung von grösstentheils leichten Nachspielen der bekanntesten und gangbarsten Dur- und Moll-Tonarten. 6 Bde. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto = 1 Fl. 48 kr.
- **Der Cantor und Organist**, oder Album für Gesang und Orgelspiel. Enthaltend eine Sammlung von Orgelstücken verschiedener Art, nebst Kirchen-Gesängen, als Choräle, Psalmen, Hymnen, Motetten etc. mit und ohne Begleitung der Orgel. Bd. I. Subscriptionspreis 1½ $\frac{1}{2}$ = 2 Fl. 43 kr.
- **Der Orgel-Virtuos**, oder Sammlung von Tonstücken aller Art für die Orgel. Zum Gebrauche bei Orgel-Concerten. Nach Original-Manuscripten der berühmtesten Orgel-Componisten neuerer Zeit. Das Werk erscheint in zwanglosen Heften à 5 bis 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
- **Neues Orgel-Journal**, (Nouveau-Journal). Auswahl von Compositionen aller Art für die Orgel, und zwar aus älterer und neuerer Zeit, zur allseitigen Ausbildung, zum Concert-Vortrage und Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste. 2 Bde. à 1 Thlr.
- **Neues Orgel-Archiv**. Kleine und grosse Tonstücke für Orgel zur Uebung und zum Gebrauche in der Kirche. Dies Orgel-Archiv erscheint in Heften von 2 bis 4 Bogen. Vier Hefte bilden einen Band. Jedes Heft kostet im Subscriptionspreis 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
- **Der angehende Organist**, (l'organiste dans son début). Sammlung von kurzen und leichten Orgelstücken und Chorälen, mit und ohne Pedal zu spielen, durch die gebräuchlichsten Dur- und Moll-Tonarten. Op. 10. 5te Auflage. 2½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
- **Der neue angehende Organist**. Sammlung von Orgelstücken, Chorälen, Präludien, Postludien, Fantasien und Fugen, progressiv in drei Stufen. Ein Hand- und Hilfsbuch für Orgelspieler und beim Gottesdienste. Op. 40. Subscriptionspreis 2½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Ladenpreis 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
- **Der wohlgebübte Organist** (l'organiste accompli), Auswahl von Nachspielen verschiedener Meister aus den gewöhnlich vorkommenden Tonarten. 3te vermehrte Auflage. Op. 16. 1½ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

8253

Concertstück für die Orgel

componirt

und

Herrn Hofcapellmeister Dr. Fr. Liszt

hochachtungsvoll zugeeignet

von

Dr. Wilhelm Volckmar.

Op. 25.

Preis 15 Sgr.



BERLIN & BEIPZIG:

Verlag und Eigenthum von Gotth. Wilh. Körner.

For England Sole Dépôt G. SCHEURMANN.

Music Sellers, London.

Entered at the Stationers-Hall.



Amsterdam: Theune & Comp.; J. Rothaan.
Baltimore: F. Balne.
Boston: N. Richardson.
Brüssel: Gebr. van Maldeghem.
Haarlem: W. Derx.
Moskau: Grotzian & Lang.

New-York: Schubert & Comp.
Paris: Brandus & Comp.
St. Petersburg: M. Bernard; Eggers & Comp.
Riga: F. Deubner; E. Götschel.
Rom: J. Spithöver.
Rotterdam: W. C. de Vletter.

Stockholm: A. Hirsch; G. Rylander.
Strassburg: Treuttel & Würtz; J. G. Grucker.
Utrecht: H. Rahr.
Warschau: G. Sennewald; R. Friedlein.
Wien: H. F. Müller; Gloggl.
Zürich: Gebrüder Hug.



ORGEL - CONCERT

von

DR. WILH. VOLCKMAR.

Op. 25.

Preis: 15 Sgr

Langsam.

I. Volles Werk.

Manuale.

I. Hauptwerk.

II. Positiv.

Pedal.

Volles Werk.

II. Sanfte Flötenstimme 8 Fuss

Zögernd.

I.

II.

II.

The image displays a page of musical notation, likely for a piano piece, featuring four systems of staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The word "zögernd" (hesitatingly) is written above the music in the second and fourth systems.

Mässig schnell.*I. Volles Werk ohne Mixturen.*

I.

Volles Werk ohne Posaunen.

Mixturen.

This page of musical notation consists of four systems, each with a grand staff (treble and bass clef). The music is written in a key with one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The notation includes various musical elements such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings like *mf* and *f*. The first system shows a melodic line in the treble and a supporting bass line. The second system continues the melodic development with some chromaticism. The third system features a more complex texture with multiple voices in both hands. The fourth system concludes the page with sustained chords and a final melodic phrase. The page is numbered '5' in the top right corner.

Mässig.

II. Salicional 8 Fuss oder eine andere sanft schneidende Stimme.

II. Positiv.

I. Manual.

Pedal.
Rechter Fuss.

Linker Fuss.

I Offene Flöte 4 Fuss.

Violoncell oder Octav 8 Fuss.



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. The middle staff is in bass clef and contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. The bottom staff is in bass clef and contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. There are some rests and accidentals throughout the system.



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. The middle staff is in bass clef and contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. The bottom staff is in bass clef and contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. There are some rests and accidentals throughout the system.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. The middle staff is in bass clef and contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. The bottom staff is in bass clef and contains a series of eighth and sixteenth notes, some beamed together. There are some rests and accidentals throughout the system.

8 **Mässig schnell.**

I. Volles Werk.

The musical score is written for piano and consists of four systems of staves. Each system typically contains a grand staff with a treble clef and a bass clef. The first system includes a first ending bracket labeled 'I.' in the treble staff. The music is in common time (C) and features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, as well as rests. The key signature changes from one sharp (F#) to two sharps (F# and C#) in the second system. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). The fourth system ends with a page number '112' centered below the staves.

This image displays a handwritten musical score for piano, organized into four systems. Each system consists of two staves, a treble staff and a bass staff, joined by a brace on the left. The notation is dense and complex, featuring a variety of musical elements:

- System 1:** The treble staff begins with a series of chords, some marked with a flat (b). The bass staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, interspersed with rests.
- System 2:** The treble staff continues with complex chordal textures and some melodic fragments. The bass staff features a more active melodic line with frequent sixteenth-note runs.
- System 3:** This system shows a high density of chords in the treble staff. The bass staff has a melodic line with some rests, and there are occasional markings like "no" or "so" below the staff.
- System 4:** The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff features a melodic line with eighth notes and some rests.

The handwriting is fluid, and the ink is dark. There are some corrections and erasures visible throughout the score. The page number "9" is located in the top right corner.

This page contains four systems of musical notation for piano. Each system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The notation includes various musical elements such as eighth notes, sixteenth notes, and chords. There are also rests and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). The first system has a key signature of one flat (B-flat) and a time signature of 3/4. The second system has a key signature of one sharp (F-sharp) and a time signature of 3/4. The third system has a key signature of one sharp (F-sharp) and a time signature of 3/4. The fourth system has a key signature of one sharp (F-sharp) and a time signature of 3/4. The page number '10' is in the top left corner, and the page number '113' is at the bottom center.

First system of a musical score. It features a grand staff with three staves. The top staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle and bottom staves provide harmonic support with chords and moving bass lines. The key signature has one flat, and the time signature is 4/4.

II. Sanfte Stimmen. Zögernd.

Second system of the musical score, marked *II. Sanfte Stimmen. Zögernd.*. It continues the composition with similar notation to the first system, including a grand staff with three staves and various musical notations like notes, rests, and accidentals.

Third system of the musical score. This system shows more complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs in the upper staves. The notation remains consistent with the previous systems.

Fourth system of the musical score, which appears to be a concluding section. It features repeated musical phrases and a variety of note values. The system ends with a double bar line.

Mässig.*II Salicional 8 Fuss oder eine andere sanfte schneidende Stimme.***II. Positiv.***I Offene Flöte 4 Fuss.***I. Manual.***Violoncell oder Octav 8 Fuss.***Pedal.***Rechter Fuss.**Linker Fuss.*

The musical score is organized into three systems. The first system includes staves for II. Positiv, I. Manual, and Pedal (Right and Left Feet). The second system continues the musical notation with various instruments and parts. The third system concludes the piece with a final cadence. The notation includes treble and bass clefs, key signatures, and various musical symbols such as notes, rests, and accidentals.

Schnell.*Volles Werk I und II gekoppelt.*

13

This musical score consists of four systems of piano music, each with a grand staff (treble and bass clef). The music is in common time (C) and features a variety of rhythmic patterns and chordal textures. The first system shows a melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The second system introduces more complex chordal structures and a more active bass line. The third system features a prominent melodic line in the right hand with a sustained bass line. The fourth system concludes with a final melodic flourish in the right hand and a sustained bass line. The page number 113 is centered at the bottom.

This page of musical notation is for a piano piece, likely in the key of B-flat major (two flats) and 2/4 time. It consists of four systems of staves, each with a treble and bass clef. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first system shows a treble staff with a whole note chord and a bass staff with a half note chord. The second system features a treble staff with a half note chord and a bass staff with a half note chord. The third system has a treble staff with a half note chord and a bass staff with a half note chord. The fourth system shows a treble staff with a half note chord and a bass staff with a half note chord. The notation is written in a clear, legible style, with notes and rests clearly defined. The page number 14 is visible in the top left corner.

Körner, G. W., Der vollkommene Organist (l'Organiste parfait), oder Mustersammlung der verschiedenartigsten Orgel-Compositionen älterer und neuerer Zeit. 4 Bde. à 1 — 1½ Rth.

— **Musikalische Aehrenlese.** Auswahl der besten und effectvollsten Orgelfugen zum Studium, Concert-Vortrag und zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste. 8 Bände. à 20 Sgr.

— **Das höhere Orgelspiel.** Orgel-Trios ausgezeichneter Meister, zur Beförderung des wahren Orgelspiels. Erscheint in zwanglosen Heften zum Ladenpreis à 7½ Sgr. Subscriptionspreis à 5 Sgr.

Heft 1: Bach, J. S., Trio. D-moll. Heft 2: Krebs, J. L., Trio. E-moll, Heft 3: Stolze, W., Trio. G-dur. Heft 4: Krebs, J. L., Trio. F-dur.

(Wird fortgesetzt.)

— **Fugenschule,** oder das höhere Orgelspiel (Studies in Fugues or the higher branches). Auswahl gediegener Orgelfugen der besten älteren und neuern Meister, von den leichtesten bis zu den schwierigsten Leistungen, nebst einer Concert-Fantasie von J. G. Töpfer. Subscriptionspreis 3 Rth.

— **Cäcilia.** Meisterwerke der vorzüglichsten Orgelcomponisten neuerer Zeit. Zum Studium und zum Concertvortrag. In Heften à 5 — 15 Sgr.

— **Evangelisches Kirchen-Präludienbuch** zu jedem Choralbuch, zunächst aber für Preussen, Baiern, Württemberg, Hessen etc. Eine Sammlung von kirchlich-guten Original-Organ-Compositionen in allen nur möglichen Formen. Zum Gebrauch in Kirchen und zum Unterricht in Seminarien und an Präparanden-Schulen. Im Verein mit H. Bönicke, F. Kühmstedt, F. W. Markull, J. G. Töpfer, Dr. W. Volckmar u. A. m. In Heften. à 3 Sgr.

Krebs, J. L., sämtliche Orgel-Compositionen zur Benutzung beim Orgel-Unterricht und zum Gebrauche bei Orgel-Concerten und beim öffentlichen Gottesdienste, nach zuverlässigen Copien von M. G. Fischer, J. C. Kittel, G. G. Scheibner etc. In Heften à 7½ Sgr.

Heft 1: Präludium und Fuga. A-moll. Ladenpreis 15 Sgr.

„ 2: Präludium und Doppelfuge. F-moll „ 15 „

„ 3: Präludium und Fuga. C-moll „ 10 „

„ 4: Präludium und Fuga. C-dur „ 10 „

(Wird fortgesetzt.)

Kühmstedt, F., (Musik-Director und Professor der Musik in Eisenach) 25 leichte und melodische Orgel-Vorspiele zum Gebrauch beim Gottesdienste. 2 Hefte. Op. 5. à 15 Sgr.

— 8 Orgelstücke verschiedener Art. Op. 17. 10 Sgr.

— 4 Fugen als Nachspiele. Neue Auflage. Op. 18. 12½ Sgr.

— grosse vierstimmige Concert-Fuge über ein vom Dr. Liszt gegebenes Thema für Pianoforte. Op. 24. 25 Sgr.

Wir sind der Ueberzeugung, eine ähnliche Concert-Fuge existirt noch nicht, sowohl in Bezug auf Wirkung — sie gehört unstreitig zu den brilliantesten Clavier-Piecen — als auch auf contrapunktische Arbeit.

— kleine Lebensbilder in Walzerform. Nr. 1: die Kokette, für Pianoforte, (Op. 25.) 15 Sgr. Nr. 2: ein Traum, für Pianoforte. (Op. 26.) 20 Sgr.

— **grosse Doppelfuge** (H-moll), als effectvolles Concertstück für die Orgel. Op. 28. 10 Sgr.

— **Fantasia eroica** für Orgel. F-moll. Op. 29. 12½ Sgr. (Ein wirkungsreiches Concertstück. In hohem Grade empfehlenwerth.)

— **Die Verklärung des Herrn.** Grosses Oratorium in zwei Theilen. Text nach J. J. Kummer von F. Ludwig etc. Op. 30. Partitur. Pr. 16 Rth. Clavierauszug Pr. 7 Rth. Orchesterstimmen.

— **Augenblicke tiefem Gemüthslebens.** Kleine, leichte Orgelstücke aus allen Tonarten. Op. 31. Heft 1. C-dur. 15 Sgr.

— Polyhymnia. Bearbeitungen der gebräuchlichsten Choräle zum Studium und kirchlichen Gebrauch für angehende Organisten und Contrapunctisten. Heft 1. 2: „Allein Gott in der Höh“ etc. Op. 32. à 8 Sgr.

— **das kleine wohltemperirte Clavier.** Einhundert grösstentheils leichte und melodische Orgelstücke. Op. 33. Lieferung 1: 25 Stücke. Subscriptionspreis 10 Sgr.

Nach Erscheinen der letzten (4ten) Lieferung kommt das Werk auf 2 Thlr. zu stehen.

Kühmstedt, F., Polyhymnia. Bearbeitungen der gebräuchlichsten Choräle zum Studium und kirchlichen Gebrauch für angehende Organisten und Contrapunctisten. Heft 3, 4: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Op. 34. à 5 Sgr.

— Grosse Sonate (ein Lebensbild) für das Pianoforte. G-moll. Op. 36. 1½ Rth.

— **Augenblicke tiefem Gemüthslebens.** Kleine, leichte Orgelstücke aus allen Tonarten. Op. 37. Heft 2. 3. à 10 Sgr.

— 32 Kinderlieder auch als kleine, selbständige Clavierstücke zu gebrauchen (aus: „Ein Festgeschenk für frohe und fromme Kinder“ von H. Kletke), für 1 Singstimme mit einfacher Pianofortebegleitung. Op. 39. 5te Sammlung der Lieder. 2 Hefte. à 6 Sgr.

— Sonate (Nr. 2.) für Orgel. A-moll. Op. 40. 1 Rth.

— Sonate (Nr. 3.) für Orgel. C-moll. Op. 41. 12½ Sgr.

— 48 Orgelstücke. Op. 43. 15 Sgr.

Kühmstedt gehört anerkannt zu den besten Orgel-Componisten der Gegenwart und seine Compositionen sollten keinem gebildeten Organisten unbekannt sein. Auch diese Sonaten lässt den tüchtigen Contrapunctisten erkennen. Besonders aber tritt in ihnen ein Reichthum bedeutender Motive hervor, der der beste Beweis von dem künstlerischen Geiste des Componisten ist.

Kühne, N., Lobgesang für vier Singstimmen mit obligater Orgel. Op. 32. 20 Sgr.

— **Der Organist.** Eine Stufenfolge systematisch geordneter Orgelstücke nebst vorausgehender Anleitung zu einem richtigen Gebrauche des Pedals, für angehende Seminaristen, Schullehrer-Seminarien und musikalische Bildungsanstalten, zugleich als Präludienbuch allen Freunden kirchlichen Orgelspiels gewidmet. Op. 47. 20 Sgr.

— 14 Vor- und Nachspiele. 2 Hefte. Op. 49. à 7½ Sgr.

Kunkel, F. J., sechs fugirte Nachspiele für die Orgel. Op. 8. 17½ Sgr.

Liebau, F. W., Präludium und Fuga für Orgel. B-dur. 10 Sgr.

Markull, F. W., drei Nachspiele für Orgel. 15 Sgr.

— 12 Präludien. Op. 55. 20 Sgr.

Meinhardt, L., 12 Choralvorspiele. 15 Sgr.

Meister J. G., 60 leichte Orgelstücke mit oder auch ohne Pedal vollständig zu spielen. Op. 14. 1 Rth. 7½ Sgr.

— C. S., 160 Cadenzen und kleine Vorspiele für die Orgel in den gewöhnlichsten Dur- und Moll-Tonarten zum Gebrauche für Präparanden, Seminaristen und alle angehenden Orgelspieler. 2 Hefte. Op. 6. à 15 Sgr.

Mettner, C., Variat. über d. Choral: „Mache dich, mein Geist, bereit“. 15 Sgr.

Mozart, W. A., Fuga für Orgel. G-moll. 5 Sgr.

Müller, J. J., Variationen über die Chormelodie. Valetwill ich dir geben“ nebst Vorspiel. Op. 76. 10 Sgr.

— Trio et Fuga. A-moll. Op. 86. 7½ Sgr.

Pachaly, T. J., Op. 13. Cantate: „Ueber des Weltalls unendlichen Kreisen“ für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Orchester oder Orgel. Partitur 1 Rth. 7½ Sgr.

— Trauercantate für gemischten Chor. 10 Sgr.

Pohl, C. F., 12 Präludien. Op. 2.

Riem, W. F., Sämmtliche Orgel-Compositionen. In Heften. à 7½ Sgr.

Rinck-Fischer-Mendelssohn-Album. Ein Gedenkbuch dankbarer Liebe und inniger Verehrung. Mit Original-Beiträgen der verschiedenartigsten Gattungen der Orgelmusik von den kunstsinigsten Organisten Deutschlands und des Auslandes. Den Manen dieser unsterblichen Meister geweiht und als Bildungsmittel zur fleissigen Uebung empfohlen von dem Herausgeber G. W. Körner. Vollständig in 4 Theilen oder 8 Heften.

Theil I: Vorspiele in den gangbarsten Dur- und Moll-Tonarten. n. 1 Rth.

„ III: Nachspiele, Fughetten und Fugen. Heft I. n. 15 Sgr.

Ritter, A., (Musikdirector und Dom-Organist in Magdeburg): 54 Choräle mit Zwischenspielen, als Anhang zu Fischer's Choralbuch. 15 Sgr.

— **Die Kunst des Orgelspiels.** Ein Lehr- und Handbuch zunächst für den Unterricht in Seminarien und Präparanden-Schulen. Dritte, verbesserte Auflage 2 Rth. Bei 12 Exemplaren Abnahme das Exemplar n. 1½ Rth.